

1000 Bürger brunchen im Herzen Vechtas

Drittes Frühstück auf dem Europaplatz wird für Stiftung zum Erfolg / Gäste kommen in Verkleidung und mit Grills

Bis zum frühen Nachmittag genossen die Besucher die Sonne in der Innenstadt. Ganz nebenbei taten sie dabei etwas für den guten Zweck.

VON LARS CHOWANIEZ

Vechta. Keine Spur von sonn-täglicher Müdigkeit. Um kurz nach halb zehn Uhr waren gestern Morgen die meisten Tische in der Vechtaer Innenstadt bereits voll besetzt, gedeckt und dekoriert. Viele Gruppen hatten sich Tischgrills und Gaskochplatten mitgebracht. Es roch nach Rührei, frisch gegrillten Wüsten und nach gebratenem Speck. An der Kaffeeausgabe herrschte reger Betrieb. Auch beim inzwischen dritten Bürgerbrunch der Vechtaer Bürgerstiftung spielte das Wetter mit – mit viel Sonne und blauem Himmel.

„Das ist fast eine Wiederholung vom Sommermärchen 2014“, sagte der Bürgerstiftungsvorsitzende Heinrich Wolking. Damals steckten auch die Vechtaer im Fußball-Weltmeisterschaftsfieber, mehr als 900 Gäste kamen zu dem gemeinsamen Frühstück in der City.

Dieses Mal waren es etwas mehr: Kurz nach dem offiziellen Start rechnete der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Heinrich Wolking, mit rund 1000 Besuchern, die sich einen Platz an den Bierzeltgarnituren gesichert haben. Wolking's Rechnung: An eine Garnitur passen zehn Frühstückser. 93 Tische hatten sich Gäste schon im Vorverkauf reserviert, sechs weitere stellten die Organisatoren noch für Kurzentschlössene zur Verfügung. Für Wolking war damit das Ziel klar erreicht. Bei 100 Tischen hatte die Stiftung die Grenze gesetzt.

Doch es ging nicht nur um das gemeinsame Frühstück. Wie andere Aktionen der Bürgerstiftung sollte der Bürgerbrunch Geld für den guten Zweck in die Kasse spülen. Die Einnahmen sollten in voller Höhe in gemeinnützige und Jugendprojekte fließen. Was genau die Stiftung mit ihrem Kapital macht, präsentierte Moderator Stefan Niemeyer auf der Bühne. So gab et-



Menschenmenge: Zwischen der Pferdestatue Warwick Rex, der Oldenburgischen Landesbank (OLB) und dem Alten Markt genossen die fast 1000 Gäste ihr Frühstück. Darunter waren viele junge Familien, aber auch Freundeskreise, Nachbarschaften und Vereine. Fotos: Chowanietz



Englandtisch: Der Freundeskreis stieß beim Brunch auch auf das gute Wetter an. Die Gruppe holte sich im Wettbewerb den zweiten Platz.



Gefördert: Die Sport-Akrobaten von In Motion präsentierten sich mit Goldmedaillen der Osloer World Gym for Life auf der Bühne.

wa die neugegründete Musical-AG des Vechtaer Gymnasium Antonianum eine musikalische Kostprobe aus ihrem Stück „Kleiner Tag“. Die Bürgerstiftung hatte das Projekt unterstützt.

Und auch die Show-Akrobatik-Abteilung des Sportvereins SFN Vechta, „In Motion“, kam nahezu vollzählig auf die Bühne. Die Stiftung hatte die Teilnahme der Gruppe zum Wettbewerb World Gym for Life in Oslo mit 2000

Euro unterstützt. Der Erfolg ist sichtbar: Die In-Motion-Mitglieder stiegen mit einer Goldmedaille auf die Bühne.

Danach sorgte die Band Horn-time für Unterhaltung. Im Vergleich zu den früheren Auflagen des Bürgerbrunchs kamen gestern besonders viele junge Familien zum Frühstück in die City. Daneben hatten sich auch Vereine, Nachbarschaften und Freundeskreise auf den Tischen

ausgebreitet – dabei einige sogar sehr kreativ. Schließlich gab es für die besten Gruppen etwas zu gewinnen. Den ersten Platz schaffte eine Gruppe mit ihrem mit Flaggen dekorierten Europatisch und Leckereien aus vielen Regionen des Kontinents. Platz zwei holte sich die von den Organisatoren Englandtisch getaufte Gruppe, dicht gefolgt von einem Tisch ganz in weiß mit auffälliger Deko auf Platz drei.

Stiftungsgeschäftsführer Josef Kleier nutzte den Bürgerbrunch auch für einen Aufruf. Noch habe die Stiftung für dieses Jahr etwas Geld auf dem Konto. Projekte in der Stadt Vechta, die Unterstützung brauchen, könnten der Stiftung noch vorgeschlagen werden.

■ **Info:** Weitere Bilder finden Sie im Internet auf www.oldenburgische-volkszeitung.de